



Österreichischer Städtebund

42/SN-262/ME
Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Bundesgesetz für
die Abgeltung von Prüfungs-
tätigkeiten geändert wird

Wien, am 5. April 1990
Bucek/Ha
Telefon: 40 00/ 899 94
011.9 - 267/90

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

KOMMUNIKATIONSDIREKTION	
Zi.	86. Ge 9/90
Datum:	5. APR. 1990
Verteilt:	6.4.90 Ho

St. Maria

Unter Bezugnahme auf den mit Note vom 1. März 1990,
Zahl 13.008/1-III/3/90, vom Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Sport übermittelten Entwurf
eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz für
die Abgeltung von Prüfungstätigkeiten geändert wird,
gestattet sich der Österreichische Städtebund, anbei
25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu übersenden.

Beilagen

Erich Pramböck

(Dkfm.Dr. Erich Pramböck)
Generalsekretär



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Bundesgesetz für
die Abgeltung von Prüfungs-
tätigkeiten geändert wird

Wien, am 5. April 1990
Bucek/Ha
Telefon: 40 00/ 899 94
011.9 - 267/90

An das
Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Sport

Minoritenplatz 5
1014 Wien

Zu dem mit Note vom 1. März 1990, Zahl 13.008/1-III/3/90,
übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Bundesgesetz für die Abgeltung von Prüfungstätigkeiten
geändert wird, beehrt sich der Österreichische Städtebund
mitzuteilen, daß dagegen keine Einwendungen erhoben werden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleichzeitig
der Parlamentsdirektion übermittelt.

(Dkfm. Dr. Erich Pramböck)
Generalsekretär

